

Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 23. bis 25. Oktober 2018 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2018			2019		
	Haushalt 2018/19	Steuer- schätzung vom 23. bis 25. Okt. 2018	Unter- schied	Haushalt 2018/19	Steuer- schätzung vom 23. bis 25. Okt. 2018	Unter- schied
I. Steuereinnahmen						
1. Gemeinschaftsteuern 1)	36.080	36.735	655	36.800	38.130	1.330
2. Landessteuern	3.040	3.600	560	3.100	3.200	100
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	39.120	40.335	1.215	39.900	41.330	1.430
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v.H.	3,61	6,83		1,99	2,47	
II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben						
1. Länderfinanzausgleich 1)	2.960	3.310	350	3.080	3.120	40
2. Kommunaler Finanzausgleich						
2.1 Allgemeiner Steuerverbund 2)	6.710	6.780	70	6.907	7.188	281
2.2 Familienleistungsausgleich 3)	490	490	0	507	512	6
2.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 4)	124	125	1	111	112	1
2.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-619	-621	-2	-651	-651	0
3. Grunderwerbsteuer 5)	688	738	51	709	761	52
4. Feuerschutzsteuer	64	63	-1	66	65	-1
5. Zusammen	10.416	10.884	468	10.729	11.108	379
III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)	28.704	29.451	747	29.171	30.222	1.051

- 1) Ab dem Jahr 2020 erfolgt der Finanzausgleich unter den Ländern über Zu- und Abschläge bei der Umsatzsteuer. Für Baden-Württemberg bedeutet dies ab dem Jahr 2020 durch die Abschläge verringerte Umsatzsteuereinnahmen.
- 2) In der Spalte "Haushalt 2018/2019" ist die Kürzung der kommunalen Verbundmasse um 766,7 Mio. Euro im Jahr 2018 und um 706,7 Mio. Euro im Jahr 2019 erfasst. In der Spalte "Steuerschätzung vom 23. bis 25. Okt. 2018" wurde der angepasste Kürzungsbetrag mit 720,6 Mio. Euro im Jahr 2019 gemäß dem Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und des Kindertagesbetreuungsgesetzes berücksichtigt.
- 3) 26 v.H. der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)
- 4) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Länderfinanzausgleich); 2018 = 945 Mio. Euro und 2019 = 845 Mio. Euro
- 5) Kommunalanteil = 38,85 v.H.

Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 23. bis 25. Oktober 2018 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2020			2021		
	Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2021 vom Januar 2018	Steuerschätzung vom 23. bis 25. Okt. 2018	Unterschied	Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2021 vom Januar 2018	Steuerschätzung vom 23. bis 25. Okt. 2018	Unterschied
I. Steuereinnahmen						
1. Gemeinschaftsteuern 1)	35.010	36.265	1.255	36.100	37.380	1.280
2. Landessteuern	3.180	3.265	85	3.240	3.330	90
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	38.190	39.530	1.340	39.340	40.710	1.370
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v.H.	-4,29	-4,36		3,01	2,99	
II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben						
1. Länderfinanzausgleich 1)	0	0	0	0	0	0
2. Kommunalen Finanzausgleich						
2.1 Allgemeiner Steuerverbund 2)	7.195	7.288	92	7.442	7.540	98
2.2 Familienleistungsausgleich 3)	523	536	13	541	555	14
2.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 4)	111	111	0	111	111	0
2.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-677	-687	-10	-702	-710	-8
3. Grunderwerbsteuer 5)	726	781	54	742	798	56
4. Feuerschutzsteuer	67	66	-1	69	68	-1
5. Zusammen	7.946	8.095	149	8.203	8.362	159
III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)	30.244	31.435	1.191	31.137	32.348	1.211

- 1) Ab dem Jahr 2020 erfolgt der Finanzausgleich unter den Ländern über Zu- und Abschläge bei der Umsatzsteuer. Für Baden-Württemberg bedeutet dies ab dem Jahr 2020 durch die Abschläge verringerte Umsatzsteuereinnahmen.
- 2) In der Spalte "Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2021 vom Januar 2018" ist die Kürzung der kommunalen Verbundmasse in den Jahren 2020 und 2021 jeweils um 711 Mio. Euro erfasst. In der Spalte "Steuerschätzung vom 23. bis 25. Okt. 2018" wurde der angepasste Kürzungsbetrag mit jeweils 904,4 Mio. Euro gemäß dem Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und des Kindertagesbetreuungsgesetzes berücksichtigt.
- 3) 26 v.H. der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)
- 4) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Finanzausgleich unter den Ländern); 2020 und 2021 = jeweils 845 Mio. Euro
- 5) Kommunalanteil = 38,85 v.H.

Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 23. bis 25. Oktober 2018 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2022			2023		
	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. Mai 2018	Steuer- schätzung vom 23. bis 25. Okt. 2018	Unter- schied		Steuer- schätzung vom 23. bis 25. Okt. 2018	
I. Steuereinnahmen						
1. Gemeinschaftsteuern 1)	38.230	38.535	305		39.720	
2. Landessteuern	3.350	3.400	50		3.470	
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	41.580	41.935	355		43.190	
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v.H.	5,69	3,01			2,99	
II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben						
1. Länderfinanzausgleich 1)	0	0	0		0	
2. Kommunalen Finanzausgleich						
2.1 Allgemeiner Steuerverbund 2)	7.927	7.801	-126		8.070	
2.2 Familienleistungsausgleich 3)	562	573	11		591	
2.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 4)	111	111	0		111	
2.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-771	-761	10		-789	
3. Grunderwerbsteuer 5)	804	818	14		837	
4. Feuerschutzsteuer	70	69	-1		71	
5. Zusammen	8.703	8.611	-92		8.891	
III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)	32.877	33.324	447		34.299	

1) Ab dem Jahr 2020 erfolgt der Finanzausgleich unter den Ländern über Zu- und Abschläge bei der Umsatzsteuer. Für Baden-Württemberg bedeutet dies ab dem Jahr 2020 durch die Abschläge verringerte Umsatzsteuereinnahmen.

2) In der Spalte "Steuerschätzung vom 7. bis 9. Mai 2018" ist die Kürzung der kommunalen Verbundmasse im Jahr 2022 um 711 Mio. Euro erfasst. In der Spalte "Steuerschätzung vom 23. bis 25. Okt. 2018" wurde der angepasste Kürzungsbetrag in den Jahren 2022 und 2023 mit jeweils 904,4 Mio. Euro gemäß dem Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und des Kindertagesbetreuungsgesetzes berücksichtigt.

3) 26 v.H. der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

4) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Finanzausgleich unter den Ländern); 2022 und 2023 = jeweils 845 Mio. Euro

5) Kommunalanteil = 38,85 v.H.